



Ampflwang

DAHEIM IN AMPFLWANG

**Regionalmarkt &
Altstoffsammelzentrum** 3

**Fertigstellung unserer
Mittelschule** 4

Klimaneutralität 5

Neues vom Seniorenbund 6

**Das Team der ÖVP
Ampflwang wünscht
euch ein schönes
Osterfest**

LIEBE AMPFLWANGERINNEN UND AMPFLWANGER,

im Jänner haben wir uns wieder für eine Klausur zusammengefunden. Es wurde die Linie für die nächsten Jahre weiter verfeinert und die Termine für unsere Aktivitäten festgelegt. In diesem „Superwahljahr“ werden viele politische Entscheidungen getroffen. Es werden im Frühjahr die Vertreter der Arbeiterkammer neu gewählt. Am 9.Juni haben wir die Möglichkeit auch auf EU-Ebene mitzuentcheiden, wer das Ruder für Österreich in der EU führen soll.

Aber die wohl wichtigste Wahl steht uns in der zweiten Jahreshälfte bevor. Die Nationalratswahl und damit die Zusammensetzung der künftigen Regierung. Ich muss gestehen, persönlich bereitet mir diese Wahl ein wenig Kopfzerbrechen, nicht weil ich befürchte, dass sich die Mehrheitsverhältnisse verschieben könnten, sondern vielmehr aufgrund der zunehmenden Spaltung in unserer Gesellschaft.

Heutzutage scheint es bedauerlicherweise an der Fähigkeit zu fehlen, die Meinungen anderer anzuhören und respektvoll zu akzeptieren, besonders wenn sie von den eigenen abweichen. Anstatt einer offenen und konstruktiven Diskussion werden alternative Ansichten oft nicht zugelassen, was zu einer Atmosphäre der Hetze sowohl im Internet als auch in traditionellen Medien führt.

Nur durch die Bereitschaft, Kompromisse zu finden, können wir langfristig Lösungen entwickeln, die für alle akzeptabel sind und den Fortschritt fördern. Mein aufrichtiger Wunsch ist es, dass unsere Gemeinschaft trotz unterschiedlicher Ansichten wieder näher zusammenrückt, denn in der Vielfalt unserer Meinungen liegt die Stärke unserer Gesellschaft.

Es ist wichtig, als Opposition kritisch zu hinterfragen, aber lasst uns gemeinsam daran arbeiten, Brücken zu bauen und einander zu respektieren, damit wir eine lebendige und harmonische Zukunft gestalten können.

Freundliche Grüße,
euer Parteibmann

Daniel Zauner

**Impressum:**

Herausgeber ÖVP Ampflwang, Obmann Daniel Zauner, Neumühlenstraße 5, 4843 Ampflwang,
Erscheinungsort / Verlagspostamt: 4843 Ampflwang - Herstellungsort 4843 Ampflwang,

Der Ampflwanger Regionalmarkt kommt!

Wie schon in der letzten Zeitung erwähnt, entsteht gerade eine neue Plattform für regionale Nahversorgung in Ampflwang: Der digitale Regionalmarkt, eine Plattform, die lokale Produzenten und Konsumenten vernetzt.

Kunden können über die Online-Plattform Produkte regionaler Anbieter vorbestellen, die dann zur zentralen Abholstelle, Schmidhammer's Geschäft, geliefert werden. Die Bestellungen können jeden Freitag ab 08:00 Uhr abgeholt werden. Derzeit sind wir gerade dabei weitere Produzenten zu gewinnen.



Ein guter Grundstock an Produkten wie Gemüse, Obst, Fleisch & Wurst, ist aber schon gesichert.

Der Start des Regionalmarkts wird gesondert beworben, geplant ist dieser für April 2024. Produzenten, die mitmachen möchten, können sich gerne bei Rudolf Hartjes (rh@ritec.at) melden.

Wir freuen uns schon darauf, den Einwohnern von Ampflwang und der Umgebung frische, hochwertige regionale Produkte mit einem einfachen Einkaufserlebnis bieten zu können.



Rudolf Hartjes



Dominik Möslinger

Wie ist der Stand für das neue Altstoffsammelzentrum?

Der Frühling zieht ins Land. Auch wenn der Winter nicht so streng war, so bringt der beginnende Frühling doch eine gute Portion Aufbruchsstimmung mit sich. Die Motivation neue Projekte anzugehen oder bereits geplante Vorhaben in die Tat umzusetzen steigt und vieles davon, was wir uns vornehmen, wird von Erfolg gekrönt sein.

Der Neubau des Altstoffsammelzentrums, der schon länger auf seine Umsetzung wartet, wäre so ein Projekt das endlich finalisiert werden sollte. Das Geld für den Neubau ist beim Bezirksabfallverband seit Jahren für Ampflwang reserviert, doch die Suche nach einem geeigneten Grundstück ist schwierig. Bestimmte Grundstückseigenschaften, die eine günstige Bebauung möglich machen, eine vernünftige Lage mit entsprechender Verkehrs-

anbindung und die Einwände der betroffenen Nachbarn machen die Suche nach einem passenden Bauplatz sehr kompliziert.

Wie schon gesagt: der Frühling steht vor der Tür und da hoffe ich auf viel Schwung und Energie für die anstehenden Projekte und wünsche allen, die sich etwas vornehmen, dabei gutes Gelingen.





Daniel Zauner

Fertigstellung unserer Mittelschule

Im Verlauf des aktuellen Schuljahres wurde ein langjähriges Vorhaben erfolgreich abgeschlossen: die Sanierung der Mittelschule in Ampflwang ist nun vollendet, die Renovierung des Turnsaals steht noch bevor. Am 1. Februar 2024 hatten Interessierte die Möglichkeit, im Rahmen eines Tags der offenen Tür die Schule unter der Leitung von Herrn Dir. Florian Paulik zu besichtigen.

Die Realisierung dieses umfangreichen Projekts erforderte nicht nur viele Jahre der Vorbereitung, sondern auch erhebliche finanzielle Investitionen unserer Gemeinde. Angesichts der aktuellen Rahmenbedingungen im Baugewerbe war es leider unvermeidlich, dass es zu Kostenüberschreitungen kam. Daher sahen wir uns gezwungen, zusätzliche Unterstützung vom Land anzufordern.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Christian Kienast haben wir ein Schreiben an Frau LH-Stv. Mag. Christine Haberland verfasst, um unsere Situation zu schildern. Wir freuen uns mitteilen zu können, dass unser Ansuchen positiv beantwortet wurde und wir Unterstützung aus dem Ressort der Landesrätin zur teilweisen Deckung der Mehrkosten erhalten haben. Aus diesem Anlass hat sich Herr GV Daniel Zauner im Rahmen einer Veranstaltung persönlich bei Frau Haberland bedankt.



Die ÖVP Ampflwang lädt ein zum
Sommerfest
 24. August 2024 – ab 15 Uhr
 Wirt in der Röd
 Spiel und Spaß für Kinder
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Raus aus Gas und Öl, wann, wenn nicht jetzt?

Durch den Krieg in der Ukraine wurde uns vor Augen geführt, wie abhängig Österreich in der Energieversorgung – vor allem von Russland – ist. Zusätzlich hat sich Österreich das Ziel gesetzt, im Jahr 2040 klimaneutral zu sein.

Diese beiden Punkte waren ausschlaggebend, dass das Bundesministerium für Klimaschutz und Umwelt (BMK) die Heizungsumstellungen – weg von fossilen Brennstoffen hin zu klimafreundlichen Heizungen großzügig fördert.

Aktuell gibt es Förderungen bis zu 75 % der Anschaffungskosten – einkommensschwache Familien können mit einer Förderung bis zu 100 % rechnen. Zu beachten ist, dass vorab eine Registrierung bis spätestens 31. 12. 2025 notwendig ist (siehe Internetseite unten). Sollten die zur Verfügung stehenden Mittel früher aufgebraucht sein, kann die Registrierungsmöglichkeit vorzeitig gestoppt werden. Der Förderantrag muss innerhalb von 12 Monaten nach Registrierung gestellt werden.



Josef Huemer

Gefördert wird unter anderem:

Ersatz des fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle, Koks, strombetriebene Speicheröfen)

- durch **klimafreundliche oder hocheffiziente Nah/Fernwärme**
- durch **Pellets- oder Hackgutheizung**
- durch **Scheitholz-Zentralheizung**
- durch **Luft-Wasser Wärmepumpen**
- durch **Wasser-Wasser oder Sole-Wasser Wärmepumpen**

Zusätzlich zur Bundesförderung gibt es auch noch Förderungen der Bundesländer.

Nähere Infos und konkrete Voraussetzungen finden Sie im Internet bzw. bei ihrem Installateur, der Sie auch bei der Antragstellung unterstützt.

www.umweltfoerderung.at

www.energiesparverband.at

E-Ladestationen beim Freibad

Seit kurzem ist beim Freibad Ampflwang eine E-Ladestation der Energie AG mit 11 kW und 22 kW-Anschluss in Betrieb. Damit gibt es in Ampflwang eine öffentliche Möglichkeit, E-Fahrzeuge aufzuladen.

Die ÖVP Ampflwang hat im Gemeinderat die Errichtung dieser Stationen und die damit verbundenen Arbeiten an der Elektroanlage im Freibad befürwortet und freut sich, wenn viele Autofahrer diese Einrichtung nutzen.





Rudolf Zweimüller

Geschätzte Bevölkerung von Ampflwang!

Das Jahr 2024 hat bereits wieder mit diversen Aktivitäten begonnen. So starteten wir am 14. Jänner mit der traditionellen Messe zum Gedenken an die im Jahr 2023 verstorbenen Mitglieder und einem anschließenden Frühschoppen im Café Mühlbacher.

Bereits am 1. Februar trafen wir uns wieder beim Mühlbacher zur 1. Geburtstagsfeier, verbunden mit einer Krapfenparty und einer Tombola.



Bei wunderschönem Frühlingswetter führte uns die erste Wanderung nach Innerleiten, wo wir die neue Stallanlage mit Heutrocknung und Melkstand vom Chef des Hauses, Martin Strasser, erläutert bekamen. Nach dieser interessanten Führung zum Thema moderne Landwirtschaft ging es weiter zum Gasthaus Riegl, wo uns dann das Mittagessen richtig geschmeckt hat. Am frühen Nachmittag ging es zum Teil zu Fuß oder mit dem Auto zurück nach Ampflwang. Insgesamt rund 40 Teilnehmer haben diesen Tag zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis gemacht.

Im heurigen Jahr wollen wir wieder einen Dreitagesausflug machen. Dieser führt uns vom 10. bis 12. Juni nach ZNAIM und weiter nach BRÜNN durch die südmährische Toskana. Diverse Besichtigungen wie Schloss LEDNICE und die PUNKVA Höhle werden diesen Ausflug abrunden.



Wir wünschen unseren Mitgliedern, sowie allen Ampflwangerinnen und Ampflwangern eine schöne Osterzeit und einen ebensolchen Frühling.



Foto: ÖVP / Maymeier

Unser Ziel in Oberösterreich:

Dass große und kleine Träume wahr werden.

Oberösterreich will ein Land sein, das Eltern bestmöglich unterstützt und allen ein Angebot macht: Betreuung nahe am Zuhause und zeitlich umfassend. Gleichzeitig soll für Familien weiterhin das Prinzip der Wahlfreiheit gelten.

Dafür werden Schritt für Schritt die Voraussetzungen geschaffen. Mit neuen Öffnungszeiten, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Eltern einzugehen. Mit kleineren Gruppen, um mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind zu schaffen, und mit modernsten Betreuungseinrichtungen, in denen sich Kinder wohlfühlen. Und mit vielen Verbesserungen für die Pädagogen und Helfer, die sich auf das konzentrieren können, was zählt: die Kinder.

„Gemeinsam mit den Gemeinden, die vor Ort einen klaren Blick auf den Bedarf haben, gehen wir diesen Weg“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. Mit der kostenlosen Krabbelstube am Vormittag ab September 2024 setzen wir den nächsten Schritt. Insgesamt investiert Oberösterreich dafür, zusätzlich zu den 38,5 Millionen aus dem Pakt für das Kinderland OÖ, weitere rund 10 Millionen Euro.

„Die beste Bildung braucht auch die besten Rahmenbedingungen. Wir wollen Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 machen.“

Landeshauptmann
Thomas Stelzer



Schritt für Schritt am Weg zum Kinderland Nr. 1:



1.500
NEUE PLÄTZE IN KINDERGARTEN UND KRABBELSTUBEN
im Jahr 2024



MEHR GEHALT FÜR DAS PERSONAL
seit März 2023



MINDESTENS 47 WOCHEN GEÖFFNET
haben unsere Kindergärten ab 2023/24



UND NOCH VIELES MEHR!
Alle Infos dazu gibt's unter kinderlandooe.at





Ampflwang



Das Team der ÖVP Ampflwang bringt Ihnen auch heuer wieder frischen Sand kostenlos in Ihre Sandkiste!

Zustellung Samstag, 6. April 2024

Anmeldung bis Donnerstag, 4. April 2024 bei
Gemeinderat Josef Huemer

Täglich ab 18 Uhr unter 0676/81421907

josef.huemer@aon.at